




St. Berlin, den 4. VII.

Hochgeachteter Herr Professor!

Es gütigt, daß ich Ihnen  
meinen wärmsten ausschau-  
enden Abschied über den ich bei hiesiger  
Abreise. Mit herzlichem Dank  
gedenke ich der freundschaftlichen  
Leute, daß Sie Ihre ansehnliche  
für die gute Sache. Der  
schreibenden Teil habe ich persönlich  
in der Gesellschaft für meinen  
Vater aufzuheben lassen. Sollten  
es Sie interessieren, so kann  
ich einen Ausdrucksdruck mir  
verschaffen, der ich Ihnen gerne  
zur Verfügung stellen werde.

  
Ich habe mir er-  
laubt, für Herrn Harvort Sohn,  
den Harvort Professor am Pa-  
dagogium, ein zweites Exem-  
plar anzuschicken. Ich wünsche  
mir Ihnen herzlich mit  
dem besten Wunsche  
Ihr

H. Steph. Carlbadz